

Reserven      Halbzeit: 0:2    Endergebnis: 0:4

1. Mannschaft Halbzeit: 1:0    Endergebnis: 1:4

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer, Christian Stöber (81. Min. Christian Herzog), Georg Decker, Falko Schlierf, Reinhard Sturm, Thomas Frank, Timo Sprockhoff, Jörg Muskat, Michael Urban, David Kratzer, Andre Wildfeuer (87. Min. Iskender Cobanoglu)

Die Gastgeber kamen sehr früh zur 1:0 Führung. Bereits in der 5. Minute schickte Andre Wildfeuer seinen Sturmkollegen David Kratzer auf die Reise und dieser lies sich die Chance nicht entgehen. Diese Führung gab der Eintracht Sicherheit und sie kontrollierte in der ersten Spielhälfte das weitere Spielgeschehen. In der 20. Spielminute hatte Georg Decker die Möglichkeit zum 2:0, seinen Schuss aus spitzem Winkel konnte der Gästekeeper jedoch abwehren. In der 25 Minute kamen die Gäste durch Gerd Wolfsberger zur ersten Torchance, er scheiterte aber ebenfalls an Eintrachttorhüter Stefan Landauer. Nach 33. Minuten spielte Thomas Frank im Sechzehnmeterraum quer zu Andre Wildfeuer, der den Ball im Grätschen aber am Tor vorbei schob. In der 45. Minute trat nochmals Gerd Wolfsberger im Sechzehnmeterraum gefährlich in Aktion, sein Schuss konnte jedoch von der Eintrachtabwehr zur Ecke geklärt werden. Nach der Pause kamen die Mannschaften wie ausgewechselt aus der Kabine, während sich die Eintracht auf viele Diskussionen mit dem höherklassigen Schiedsrichter einließ, konzentrierten sich die Gäste auf Ihre Stärken in der Offensive. Der Ausgleich fiel in der 51. Minute nach einer kuriosen Situation. Einem Gästespieler missglückte auf der rechten Außenbahn ein Einwurf und er spielte den Ball selber mit dem Fuß zu einem Mitspieler, dieser spielte Jürgen Brückel mustergültig frei und der schloss unhaltbar zum 1:1 ab. Nur fünf Minuten später kamen die Gäste erneut gefährlich über rechts vor das Allersberger Tor. Thumann kam frei zum Schuss und traf genau neben den Pfosten zum 2:1. In der 75. Minute bekamen die Gäste einen Freistoß aus 18 Metern zugesprochen. Jürgen Brückel trat an, schoss jedoch knapp am rechten Pfosten vorbei. In der 80. Minute das 3:1 für die Gäste. Auf der linken Außenbahn gewann Jürgen Brückel nur mit unfairen Mitteln das Laufduell mit Timo Sprockhoff und passte in die Mitte auf den freistehenden Vogel, der alleine vorm Tor keine Mühe hatte den Ball unterzubringen. Anschließend beschwerten sich einige Allersberger lautstark beim Unparteiischen und spielten fortan nur noch zu Zehnt. In der 83. Minute kam David Kratzer zur einzig nennenswerten Chance für die Eintracht in der zweiten Halbzeit. Seinen Alleingang konnte der Gästetorhüter entschärfen und der Libero klärte noch kurz vor der Torlinie. In der 85. Minute setzte Jürgen Brückel den Schlusspunkt mit seinem sehenswerten Treffer zum 4:1 Endstand.